

Compakt-Grundierung LF

Hochleistungs - Tiefengrund



Verfestigung / Fassadengrundierung / Salpeterschutz

Die reaktive Hydrophobierung und Kapillarregulierung verhindern bei Schlagregen, Tau-, Kondens-, oder Schwellwasser, das Eindringen von Feuchtigkeit ins Mauerwerk. Die Dampfdiffusion bleibt erhalten, Nitratausblühungen werden dadurch verhindert.

Die Verfestigung ist hochbelastbar, Rollstuhl-, Hubwagen-, Stapler-fest. Säure- und Lösemittelbeständig. Extreme Witterungsbeständigkeit. Besonders gute Rissüberbrückung und Spannungsrisssbeständig.

Sandende & staubende Estriche, alte mürbe Putze, alte Anstriche mit Kalk-, Mineralfarben, kreibende Dispersionsanstriche, Gips-, Putz-, u. Bauplatten, Hartfaser- und Spanplatten, Faserzementplatten, Beton, Kalksandstein, Sandstein, Klinker usw. werden wieder fest und tragfähig.

Besonders an Wetterseiten

Und im Sockelbereich sind Haarrisse die Ursache für feuchte Wände, die zu Schimmelbildung und Nitratausblühungen (Salpeter) führt.

Vor dem Neuanstrich sollte grundsätzlich jede Fassade mit Compakt-Grundierung LF behandelt werden.

Hochleistungs - Tiefengrund zur Verfestigung / Fassadengrundierung / Salpeterschutz

Anwendungsgebiet:

Sandende und staubende Estriche, alte mürbe Putze, alte Anstriche mit Kalk-Mineralfarben, Kreidende Dispersionsanstriche, Gips-, Putz- u. Bauplatten, Hartfaser- und Spanplatten, Faserzementplatten, Beton, Kalksandstein, Sandstein, Klinker usw. Werden wieder fest und tragfähig. **Besonders an Wetterseiten** und im Sockelbereich sind Haarrisse die Ursache für feuchte Wände, was zu Schimmelbildung & Nitratausblühungen (Salpeter) führt

Vor dem Neuanstrich sollte grundsätzlich jede Fassade mit Compakt-Grundierung LF behandelt werden. Durch die hohe Tragfähigkeit und Verbundhaftung für nachfolgende Beläge kann Compakt Grundierung LF auch als Haftbrücke für Nivelier- und Ausgleichsmassen verwendet werden.

Vorteile:

Compakt Grundierung LF zeichnet sich durch hohe Alkalistabilität aus, der zu imprägnierende Untergrund kann einen pH - Wert von 14 aufweisen, ohne die Wirkung der Imprägnierung zu beeinträchtigen. Auch saure atmosphärische Niederschläge (SO₂, NO_x) greifen die Imprägnierung nicht an. Die starke Kriechfähigkeit des Produktes ermöglichen ein tiefes Eindringen in den Untergrund. Der Wirkstoff lagert sich nach Applikation an den Kapillar- und Porenwänden als makromolekulare Schicht ab und unterbricht den Mineraltransport ohne die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit zu beeinträchtigen. Die zunächst hydrophile Wirkung (wasseraufnehmend) gewährleistet die Benetzung bei vorhandener Mauerfeuchte. Die Verfestigung des Baustoffs beginnt nach wenigen Stunden und kann nach 12 - 24 h durch eine Kratzprobe geprüft werden.

Energiebilanz:

Mit **Compakt Grundierung LF** imprägnierte Bauteile besitzen eine verminderte Wärmeleitfähigkeit, wodurch Energieverluste verringert werden. Eine nachträgliche Imprägnierung bei Fassaden erhöht die Frost-Tausalz-Beständigkeit besonders im Sockelbereich und an den Wetterseiten.

Der Befall von Mikroorganismen wird dadurch stark eingeschränkt. Imprägnierte Baustoffoberflächen zeigen eine wesentlich geringere Verschmutzungstendenz.

Untergrund-Vorbehandlung:

Voraussetzung für eine optimale Tiefenwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme. Vor der Applikation der Grundierung müssen durch ein geeignetes Reinigungsverfahren Schmutz- und Schadstoffkrusten, lose Teile, Farbeste, Salzausblühungen, Vergrünungen durch Moos und Schimmelbewuchs vom Untergrund entfernt werden. Durch diesen Arbeitsgang wird eine Öffnung der Kapillaren und Poren für die Imprägniermittelaufnahme erreicht. Teile die nicht imprägniert werden, wie z.B. Fenster, Türen, Glas usw. müssen vorher mit Baufolie abgedeckt werden.

Reinigungsvorgang: Lose Teile entfernen, mit **Salpeter Stop** alle Nitrat-,Chlorid-,und Sulfatausblühungen

Verarbeitung:

Nicht unter 5° C anwenden. Materialbedarf pro qm bis 500 ml. Für eine optimale Tiefenwirkung ist ein möglichst trockener Untergrund von Vorteil. Die Applikation wird mit einem Flächenstreicher oder Haarpinsel durchgeführt. Arbeiten Sie stets mit gut getränkten Arbeitsgeräten von Oben nach Unten. Diesen Vorgang mehrmals nass in nass wiederholen bis eine gute Sättigung erreicht ist. Frischimprägnierte Flächen sollten mindestens 5 Std vor Schlagregen geschützt werden. Die ideale Verarbeitungstemperatur bei +10° bis +25° C. Stark aufgeheizte Flächen durch Sonnen-einstrahlung sollten durch ein Sonnensegel geschützt werden. Nach 12-24 Std. Trockenzeit können weitere Verputz-arbeiten mit normalem Kalk- oder Zementputz durchgeführt werden. Die getrocknete Reparaturfläche noch einmal mit Compakt-Grundierung LF überstreichen. Der Materialverbrauch sollte 100ml pro qm nicht unterschreiten. Sollte ein Farbanstrich aufgebracht werden mindestens 24 Std. Wartezeit einhalten. Verwenden Sie möglichst nur Silikatfarben. Die volle Wirksamkeit der Grundierung entfaltet sich nach 1-2 Wochen und ist abhängig von der Feuchtigkeitsmenge im Mauerwerk. Die Austrocknung des Mauerwerks kann mehrere

Kennzeichnung: UFI-Nr RRGY-X1YK-K006-TRR7

Enthält. Acryl - Mikroemulsion, keine Kennzeichnungspflichtigen Stoffe.

Trägermaterial: Wasser. Arbeitsgeräte: Streichbürste, Pinsel. Reinigung: im frischen Zustand mit Wasser, trocken nur mechanisch möglich

Lagerung / Entsorgung

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Frostfrei, mehrere Jahre lagerfähig. Gebinde mit Wasser ausspülen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Gebinde

Kindersicheres
Flaschenkonzept und
Blindenkennzeichnung

Größe:	Art.-Nr.:
1000 ml	22209

Kanister mit
Blinden-
kennzeichnung

Größe:	Art.-Nr.:
5 Liter	22216